

# „Die Unkenntnis vieler Kirchenführer über den Islam“

von Michael Mannheimer\*

[Veröffentlicht am 12.02.2017 von Conservo](#)

**Diese Unkenntnis ist letztlich ein lebensbedrohlicher Pakt für die westlichen Zivilisationen.**

❖ **Denn sie wissen wohl nicht, was u. a. der Koran sagt. Oder doch?**

**Koran:**

- ❖ „Gottverflucht ist wer behauptet, Christus ist der Sohn Gottes!“
- ❖ „Die Christen sagen, Christus ist der Sohn Gottes. So etwas wagen sie offen auszusprechen. Diese gottverfluchten Leute, Allah schlag sie tot! Wie können sie nur so fehlgeleitet sein.“ (Sure 9:30)

sowie

- ❖ „Als die schlimmsten Tiere (dawaabb) gelten bei Allah diejenigen, die ungläubig sind und nicht an Allah glauben.“ (Sure 8:55)

und

- ❖ „Man muss sie alle töten – und damit basta!“
- ❖ *Imam Mohammed Kohalia* in der *Cottolengo Moschee der Stadt Turin* über die überwiegend christlichen Italiener.

**Im Koran wird Jesus als Sohn Gottes geleugnet**, doch unsere „Geistlichen“ meinen, schlauer zu sein als der Koran, und dienen sich dem Islam als einer Religion an, die angeblich denselben Gott hat.

- ❖ Allein für die Aussage der Christen, Jesus sei der Sohn Gottes, werden sie vom Koran mit den Worten „gottverflucht“ gebrandmarkt. Denn der islamische Gott hat keine Kinder, und solches zu behaupten, ist in den Augen des Islam Gotteslästerung. Die mit dem Tode zu ahnden ist.

Dennoch schwadronieren evangelische und katholische Geistliche vom „selben Gott der Christen und Moslems“ und liefern dabei Millionen ihrer Gläubigen der Kriegs- und Todesreligion Islam aus. Mindestens 100.000 Christen werden gegenwärtig in den islamischen Ländern getötet. Jahr um Jahr. Doch die Kirchenvertreter finden kein Wort der Kritik daran. Im Gegenteil.

Fernab des grausamen Geschehens verbünden sie sich mit den Mördern ihrer Glaubensbrüder- und -schwestern.

- ▶ **Wie sich die offizielle katholische und evangelische Kirche dem Islam derzeit andienen und die falsche und hochgefährliche Behauptung aufstellt, Christentum und Islam hätten denselben Gott, ist mehr als nur eine innerreligiöse Angelegenheit. Es ist ein Skandal ohnegleichen.**

**Denn der Islam ist keine Religion im üblichen Sinne. Er ist eine hochgefährliche politische Ideologie mit unbedingtem Weltherrschaftsanspruch – und einer faktischen Nicht-Tolerierung aller anderen Religionen.**

## Nachricht an die „Kirchenfürsten“:

Unfassliche 300 Millionen im Namen von Allah ermordeter Menschen gehen auf das Konto des Islam. (Quelle: Meiser, Hans: Völkermorde vom Altertum bis zur Gegenwart) Das „Verbrechen“ dieser Menschen:

- Sie gehörten einer anderen Religion an und/oder verweigerten sich dem Übertritt zum islamischen Glauben.

Die Behauptung eines gemeinsamen Gottes der Christen und Moslems ist, unter diesem Gesichtspunkt, daher in etwa auf derselben Ebene zu verorten, als würde man behaupten, Nazis und Juden teilten dieselbe Rassenideologie.

❖ **„Muslime müssen Ungläubige töten, wo immer sie auf diese treffen. Es sei denn, diese konvertieren zum Islam.“**

*Dr. Ali Guma*, Großmufti von Ägypten, zweithöchster sunnitische Theologe

## Der Mythos von der Identität der drei abrahamitischen Religionen

Jene Christenführer sind dem Mythos der drei abrahamitischen Religionen verfallen, der zufolge alle drei Religionen (*Judentum, Christentum, Islam*) von Abraham abstammen und folglich denselben Gott haben müssen.

- Die Konflikte zwischen diesen drei Religionen ergäben sich nicht aus unüberbrückbaren theologischen Differenzen, sondern aus der Unkenntnis der Tatsache eines gemeinsamen Gottes.

## Ein verheerender Trugschluss.

- ❖ Denn sowohl die Juden als auch der Islam erkennen das Christentum nicht als gleiche Religion an.
- Im Gegenteil:
  - ❖ *Das Judentum wartet heute noch auf den jüdischen Erlöser, den die Christen in der Gestalt Jesus bereits fanden.*
  - ❖ Und **der Islam kennt keinen Erlöser**, sondern sieht sich als die einzig wahre Ur-Religion an, angeblich seit Beginn der Menschheit existierend, wobei er den übrigen Religionen, besonders den beiden Buchreligionen Christentum und Judentum, den Vorwurf macht, die islamische Ur-Religion böswillig verfälscht und damit verraten zu haben. Was einer Todsünde gleichkommt.

Juden und Christen werden daher im Koran auch auf das Übelste beschimpft („*Affen und Schweine*“) und ihre physische Vernichtung an insgesamt unfasslichen 2.000 Stellen gefordert (*nimmt man die Aussagen Mohammeds in der Sunna hinzu*).

## Es gilt nur das Wort Allahs im Koran. Alles andere ist unbedeutend.

Versuche, dieses Wort zu ändern, werden bis heute mit dem Tod bedroht und/oder bestraft.

- ❖ Ebenso wurden islamische Reformatoren, die am Koran dessen unhinterfragbare Feindseligkeit gegenüber allen Nichtmoslems kritisier(t)en und darin – zu Recht – die Rechtfertigung für einen ewigen Krieg durch Moslems gegen Nichtmoslems erkannten, entweder gezwungen, zu widerrufen, oder sie wurden zur Abschreckung besonders grausam hingerichtet.

► **Dass die Kirchenführer auf den islamischen Zug aufspringen, ist eines der schwersten Verbrechen der Kirchengeschichte**

Zuerst:

- Kirche ist nicht gleich Christentum.
  - Dies nicht zu erkennen, ist ein verhängnisvoller Fehler, den selbst geschulte Christen immer noch machen.
  - Die Verbrechen, die dem Christentum angelastet werden, wurden von der Kirche durchgeführt. Sie stehen allesamt im Widerspruch zum Neuen Testament, welches weder die Tötung von Heiden befiehlt noch Folter oder Hexenprozesse kennt.

Von alledem, was der Islam ist und was ihm zugeschrieben werden muß, scheinen die meisten unserer Christenführer nicht die blasseste Ahnung zu haben. Sie reichen ihrem Todfeind die Hand, **[Anm.: sie legen das Kreuz als bekennendes Zeichen des christlichen Glaubens ab]**, gehen mit ihm gar händchenhaltend durch die Straßen Jerusalems oder Köln

► **im Wahn, sie würden eine neue Zeit des Religionsfriedens einläuten.**

---

*\*) Michael Mannheimer („MM“) ist ein überparteilicher deutscher Publizist, Journalist und Blogger, der die halbe Welt bereist hat und sich auch lange in islamischen Ländern aufhielt. Seine Artikel und Essays wurden in mehreren (auch ausländischen) Büchern publiziert. Er gilt als ausgewiesener, kritischer Islam-Experte und hält Vorträge im In- und Ausland zu diversen Themen des Islam. Aufgrund seiner klaren und kompromißlosen Analysen über den Islam wird er seitens unserer System-Medien, der islamophilen Parteien und sonstigen (zumeist linken) Gruppierungen publizistisch und juristisch seit Jahren verfolgt. Viele seiner Artikel erscheinen auch bei conservo. MM betreibt ein eigenes Blog: <http://michael-mannheimer.net/>, auf dem Sie auch für Mannheimers Arbeit spenden können.*